
Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:
Bele Graniger
Telefon 0221/973037-15
Telefax 0221/973037-30
b.graniger@friseurhandwerk.de

Aktuelle Information: Dienstag, 24. März 2020

Corona: Verbesserungen zum Kurzarbeitergeld rückwirkend in Kraft

Mit dem Gesetz zur befristeten krisenbedingten Verbesserung der Regelungen für das Kurzarbeitergeld wurde die Bundesregierung ermächtigt, eine Verordnung über Erleichterungen beim Kurzarbeitergeld zu erlassen. Heute hat das Bundeskabinett, wie vom Handwerk gefordert, das **rückwirkende Inkrafttreten zum 1. März 2020 beschlossen:**

- Absenkung des Anteils der Beschäftigten, der von Arbeitsausfall betroffen sein muss, um einen Anspruch auf Kurzarbeitergeld zu haben, auf zehn Prozent der Belegschaft
- Verzicht auf den Aufbau negativer Arbeitszeitkonten vor der Gewährung von Kurzarbeitergeld
- Vollständige Erstattung der vom Arbeitgeber zu tragenden Sozialversicherungsbeiträge durch die Bundesagentur für Arbeit
- Ausdehnung des Kurzarbeitergeldbezugs auf Leiharbeitnehmer.

In einer Stellungnahme begrüßt das Handwerk die Erleichterungen des Bezugs von Kurzarbeitergeld, die einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, Beschäftigung zu sichern und die Unternehmen zu entlasten.

Über die in der Verordnung beschlossenen Maßnahmen hinaus fordert der Zentralverband des Deutschen Handwerks die **Ausweitung der erleichterten KUG-Regelungen auf Auszubildende, geringfügig Beschäftigte** und das Saison-KUG. Zudem wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass es Unternehmen, die Kurzarbeitergeld für ihre Beschäftigten nutzen, unbenommen bleibt, auf einzelvertraglicher, betrieblicher oder tarifvertraglicher Ebene Aufstockungen der KUG-Leistungen vorzusehen.

*Der **Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks (ZV)** vertritt als Bundesinnungsverband die Gesamtinteressen des deutschen Friseurhandwerks. In ihm sind 13 Landesinnungsverbände zusammengeschlossen, deren Mitgliederbasis rund 260 Friseur-Innungen bilden. In der Bundesrepublik Deutschland gibt es mehr als 80.000 Friseursalons mit über 230.000 Beschäftigten und rund 21.000 Auszubildenden. Der Jahresumsatz liegt bei über 7 Milliarden Euro. Präsident des Zentralverbandes ist Harald Esser, Hauptgeschäftsführer ist Jörg Müller. Sitz der ZV-Geschäftsstelle ist Köln.*

Köln,
12/2020

24.03.2020
bg